Zu Besuch bei den Kelten

Die Keltenwegrunde im Taunus umfasst ein Gebiet, in dem vor über 2000 Jahren eine große keltische Siedlung stand. Die erste Großstadt im Rhein-Main-Gebiet. Mit 20 Wanderern starteten die Pädscherstrampler ihre April-Wanderung am Tourist-Infocenter Hohemark. Der Keltenrundweg, der dort beginnt, ist mit informativen Schautafeln gut beschrieben. Entlang des Weges, der zunächst schön bergauf führt, sind kleine Infotafeln, die Fragen zum damaligen Leben beantworten. Erklärt wird z.B. wie wohnten die Kelten, welche Kleidung hatten sie, wie schliefen sie, welchen Schmuck trugen sie usw. Diese Informationen machten den Aufstieg sehr kurzweilig.

Belohnt wurde der Anstieg zum Kolbenberg mit schönen Aussichten auf Kronberg und Falkenstein. Der weitere Verlauf war nun nicht mehr so anspruchsvoll, nur leider war dann der versprochene Blick auf die Frankfurter Skyline etwas durch Dunst getrübt und nur zu erahnen. Der letzte Sturm hatte auch seine Spuren hinterlassen, es lagen noch einige Bäume quer über dem Wanderweg, sodass auch noch ein paar Kletterübungen vonnöten waren.

Die Pädscherstrampler meisterten alle Hindernisse und dankten schließlich bei der Schlusseinkehr Kurt Penninger für die schöne, sehr interessante und mit vielen Informationen geschmückte Keltenwegrunde, zu der es hier auch Bilder gibt!